

NETZWERK ALLEINERZIEHENDE

NEWSLETTER NR. 4- DEZEMBER 2023



Das Projekt

Vom Bündnis der gesetzlichen Krankenkassen gefördert, mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Projektträger und der ISBW gGmbH als Kooperationspartner wird seit September 2022 bis August 2026 in Greifswald ein Projekt zur Gesundheitsförderung Alleinerziehender umgesetzt.

Ab **11. Januar 2024** können Alleinerziehende aus Greifswald und Umgebung 2x monatlich zu einer offenen Beratung vorbei kommen. Sophie Ressin (Berufspädagogin für Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Kindheitspädagogik) freut sich auf den Austausch und die direkte Begleitung vor Ort.

Die weiteren Termine für die offene Beratung und das Ein-Eltern-Café finden Sie auf Seite 4 des Newsletters. Teilen Sie diese gern!

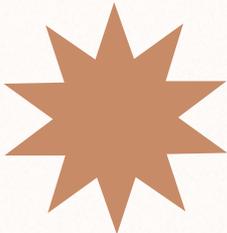
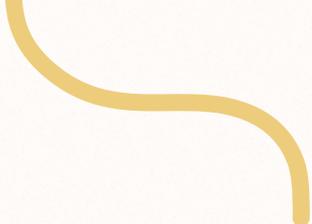
Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt
(Tel. 0176 56371957; Mail: diana.wienbrandt@isbw.de)

Inhalt

Nachruf: Dieter Schimmelpfennig
Vorgestellt: Aus dem Netzwerk
Veröffentlicht: Unterportal FamilienInfo MV
Einblick: Auswertungsergebnisse
Vorgemerkt: Termine Beratung und Ein-Eltern-Café



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Nachruf: Engagiert für Familien in Not

Die letzten Netzwerkberatung im November wirkt nach. Dort hat Dieter Schimmelpfennig engagiert über den Verein und die wichtige Arbeit gesprochen. Wenige Tage später erreichte uns die traurige Nachricht. Sehr gern platzieren wir hier in diesem Newsletter einen Platz mit Blick auf seine engagierte Arbeit.

"Herr Schimmelpfennig setzte sich mit unglaublichem Engagement für Schwangere und Familien in Not ein. So manche Hilfe wäre ohne sein treues Einstehen nicht möglich gewesen. Die Kaleb e.V. Gruppe Region Greifswald, konnte sich durch seinen engagierten Einsatz, über diese kurze Zeit sehr erfreulich entwickeln und Menschen, auch besonders Kinder und ihre Familien konnten unter anderem durch die präventiven Schulprojekte erreicht werden. Als Kaleb e.V. Region Greifswald sind wir von Herzen dankbar für sein engagiertes, treues, von Hoffnung und Zuversicht geleitetes Wirken."

Katrin Enke, Kaleb e.V. Gruppe Region Greifswald



Vorgestellt: MGH Aktion Sonnenschein

Im Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein sind Gäste werktags von 10.00 bis 16.00 Uhr herzlich willkommen. Unsere Angebote sind so vielfältig wie unsere Besucher*innen. Auf dem Programm stehen verschiedene Angebote, wie z.B. Nähwerkstatt / Patchwork / Walkingtreff / Rommé-Nachmittag / PC-Workshops / Lesungen / Krabbelgruppe Mini-Montis.

Großer Beliebtheit erfreut sich das Jahreszeiten-Café, dienstags und donnerstags treffen sich Interessierte in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Hier ist Zeit und Raum für Gespräche, kreative Tätigkeiten & vieles mehr.

Lese- und Schreibeübte Erwachsene finden bei uns Unterstützung in Form von Beratung und Alltagshilfe. Ein besonderes Angebot ist die Buchstabenwerkstatt mit Therapiehund Momo, dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.

Das Mehrgenerationenhaus ist Lokale Allianz für Menschen mit Demenz und koordiniert das Netzwerk „Demenz und Kultur“. Das Netzwerk unterstützt und stärkt an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige. Betroffenen wird durch vielfältige Angebote kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.



Kontakt:

Kathrin Schulz-Jokiell
Projektkoordinatorin
Mehrgenerationenhaus
Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald
Tel: 03834 / 875253





www.familieninfo-mv.de/vorpommern-greifswald

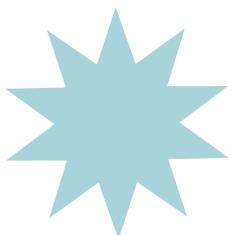
Veröffentlicht:

Das Unterportal des Landkreises Vorpommern-Greifswald auf der FamilienInfo MV

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald freut sich, die Einführung eines maßgeschneiderten Unterportals auf der Familieninfo MV-Plattform bekannt zu geben. Ab sofort haben Familien in unserer Region die Möglichkeit, unter www.familieninfo-mv.de/vorpommern-greifswald auf eine speziell für sie konzipierte Informationsplattform zuzugreifen.

"Wir haben uns für dieses Portal entschieden, weil es eine benutzerfreundliche, übersichtliche und vor allem auch ressortübergreifende Lösung ist, den Familien des Landkreises hilfreiche Informationen an die Hand zu geben" betont Michael Sack, Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Das Portal der Familieninfo-MV hat das Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH (ISBW) im Auftrag der Sozialministeriums MV entwickelt, aufgebaut und leistet die kontinuierliche Pflege der Webseite. Die Inhalte für das Unterportal des Landkreises Vorpommern-Greifswald wurden mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Institutionen im Rahmen von Workshops abgestimmt und weiterentwickelt. Dem entsprechend vielfältig sind auch die jetzt schon auffindbaren Inhalte, die weit über die Leistungen der Kreisverwaltung hinausgehen.



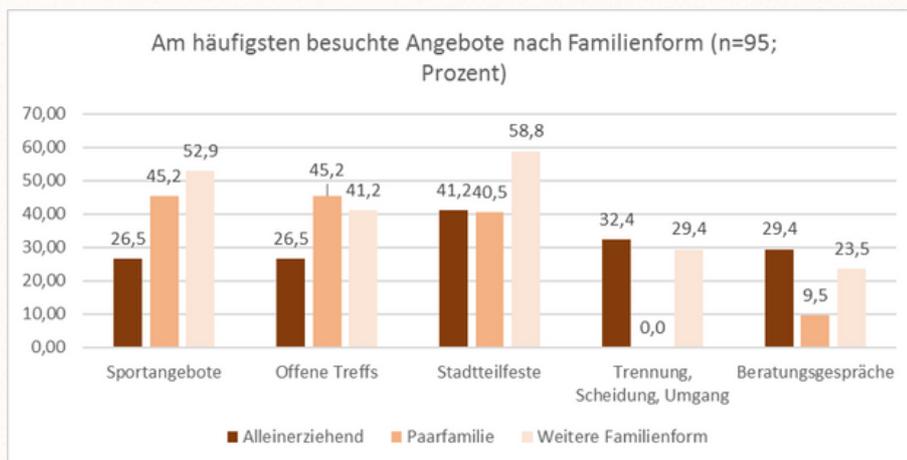
Einblick

SCHLAGLICHTER DER FAMILIENBEFRAGUNG

Im Herbst diesen Jahres wurde die Familienbefragung in Greifswald (Auslage der Fragebögen in Kinderarztpraxen und Verteilung über ausgewählte Kita-Träger) durchgeführt. Marcel Neumer, Koordinator der Familienbildung beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, hat die Ergebnisse ausgewertet und aufbereitet.

Laut der 95 Familien, die an der Befragung teilgenommen haben, werden Stadtteilstefte, Sportangebote und offene Treffs am häufigsten besucht. Gewünscht sind vor allem Angebote zur Entspannung und Stressbewältigung, zu Kindesentwicklung sowie Angebote der Musik- und Kunstschulen.

Etwas differenzierter gestaltet sich das Bild jedoch, wenn zwischen verschiedenen Familienformen unterschieden wird. So sind beispielsweise die Stadtteilstefte bei allen Familien unter den Top 3 der besuchten Angebote zu finden.



Eigene Erhebung, eigene Darstellung

Mit Blick auf alle besuchten Angebote ist zudem noch sehr auffällig, dass insbesondere Alleinerziehende deutlich seltener angeben, die Angebote zu besuchen. Seien es Sport- oder Kreativangebote, offene Treffs oder Veranstaltungen zu speziellen Themen, wie Kindesentwicklung, Gesundheit und Ernährung oder ähnlichem, Ein-Eltern-Familien geben teilweise nur halb so oft an, die Angebote in Anspruch zu nehmen. So drängt sich die Vermutung auf, dass es hierbei nicht an der Verfügbarkeit und Auffindbarkeit der Angebote scheitert, sondern an familiären Rahmenbedingungen.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Einblick

SCHLAGLICHTER DER FAMILIENBEFRAGUNG

Neben den besuchten Angeboten spielt die Familienform auch bei den Angebotswünschen eine Rolle. So wünschen sich mehr als 3 von 4 Alleinerziehenden Entspannungs- und Stressbewältigungsangebote. Mit etwas Abstand folgen hier dann Sportangebote (58,8%) und Angebote der Kunst- und Musikschulen (55,9%).

Die Ergebnisse wurden auf der letzten Netzwerkberatung vorgestellt. Die Aufgabe des Netzwerkes ist es Handlungsansätze für die genannten Wünsche und Bedarfe zielgruppenspezifisch zu entwickeln.



Vorgemerkt:

Termine Offene Beratung

11.01.2024, 10 - 14 Uhr	21.03.2024, 09 - 14 Uhr
25.01.2024, 11 - 14 Uhr	08.04.2024, 12 - 15 Uhr
29.01.2024, 12 - 15 Uhr	25.04.2024, 09 - 14 Uhr
22.02.2024, 09 - 14 Uhr	13.05.2024, 12 - 15 Uhr
04.03.2024, 12 - 15 Uhr	30.05.2024, 09 - 14 Uhr



Termine Ein-Eltern-Café

29.01.2024, 15 - 17 Uhr
04.03.2024, 15 - 17 Uhr
08.04.2024, 15 - 17 Uhr
13.05.2024, 15 - 17 Uhr



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.